

München: Wohnanlage wagnisART

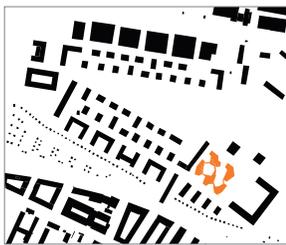
Genossenschaftliches Bauen und Wohnen in neuen Wohnformen



Nominierung

Bauherr Wohnbaugenossenschaft wagnis eG, München
 Architektur bogevichs buero architekten & stadtplaner GmbH in arge mit SHAG Schindler Hable Architekten GbR, München
 Freiraum ARGE bauchplan)(auböck/kárász Landschaftsarchitekten, München
 Statik Henke Rappolder Frühe, München

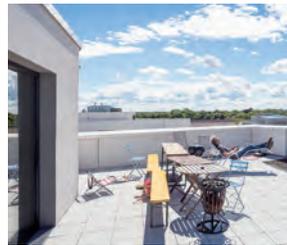
Anzahl der Wohnungen:	138
Wohnfläche insg.:	10.608 m ²
Baukosten brutto (KG 300 + KG 400):	2.502 € /m ² (WF)
Nettokaltemiete:	9,40 - 13,00 € /m ²
Primärenergiebedarf:	4,2 kWh/(m ² a)
Spez. Transmissionswärmeverlust:	0,235 W/(m ² K)
Endenergiebedarf:	28,8 kWh/(m ² a)



Lageplan



Grundriss EG



Gemeinsame Nutzung der Dachterrasse



Das Quartier wird durch Ateliers, Werkstätten, Büros, Praxen, Gemeinschaftsräume, Gästeapartements, ein Waschcafé mit Nähstube u.v.m. bereichert.



Fotos zum Projekt: Julia Knoop, Hamburg

Kurzporträt

Die Genossenschaft hat eine Wohnanlage entwickelt, deren räumliches Konzept das gemeinschaftliche Wohnen und Leben der zukünftigen Bewohner konsequent berücksichtigt.

Fünf freistehende Baukörper sind miteinander in zurückspringenden Dachgeschossen über Brücken verknüpft, die so eine Dachgartenlandschaft von einmaliger Größe und Vielfalt entstehen ließen. Die im Passivhausstandard errichteten 138 Wohnungen haben vielfältige Grundrisse. Eine Besonderheit stellen die sogenannten „Cluster-Wohnungen“ dar: Bis zu acht kleine Apartments mit Bad und Kochnische sind um einen Gemeinschaftsbereich angeordnet. So sind Großwohnungen mit bis zu 400 m² Wohnfläche möglich.

Im Erdgeschoss der Häuser befinden sich Gemeinschaftsräume, Ateliers und Werkstätten.

Ein Grundsatz der wagnis eG ist die Partizipation: Gestaltungselemente werden nach gemeinsam festgelegten Regelwerken von den zukünftigen Bewohnern gemeinsam mit den Architekten entwickelt. Das führt zu hoher Identifikation der Bewohner mit Ihrem Haus.

Die Jury würdigt dieses in architektonischer wie sozialer Hinsicht ungewöhnliche und ambitionierte Projekt.